



# THEMA

## Bologna-Reform

Alle Artikel und Hintergründe

15.02.2010

Drucken | Senden | Feedback

### FOTOSTRECKE



**Pro-Bachelor-Kampagne:** Schnell studieren? Ja, bitte!

### Diplom-Ingenieur

## Ein Markenzeichen verschwindet

Der deutsche Abschluss Dipl.-Ing. habe international einen Klang wie Donnerhall, finden technische Unis - und wollen ihr altes Qualitätssiegel nicht preisgeben. Da kommt ihnen die Kritik an Bachelor und Master wie gerufen. Dabei bringt ein zweistufiges Technikstudium durchaus Vorteile.

### HINTERGRÜNDE, ARTIKEL, FAKTEN

finden Sie auf den Themenseiten zu...

- Ingenieure
- Hochschulreform
- Universitäten
- Hochschulen

### FOTOSTRECKE



## DAS BACHELOR-ABC ►►



DDP

Uni Bolognese: Erstsemester sind ratlos, Professoren kratzen sich am Kopf. In den Chaostagen der Bachelor-Master-Umwälzung sickern sonderbare neue Begriffe in den akademischen Jargon. SPIEGEL ONLINE klärt auf - mit dem kleinen Bachelor-Alphabet.

## FOTOSTRECKE



Uni

**Bolognese:** Chaostage bei der Bachelor-Einführung

## MEHR AUF SPIEGEL ONLINE

**Anti-Bologna-Attacke:** Wir wollen unseren alten Dipl.-Ing. wieder haben (08.01.2010)

**Herumdoktern am Bachelor:** "Wir haben zwei Studentengenerationen verschlissen" (08.12.2009)

**Reaktion auf Studentenproteste:** Kultusminister beschließen Bachelor-Reförmchen (10.12.2009)

**Zitat des Tages:** Der Bachelor, eine tote Katze (24.11.2009)

**Bundesweite Protestwelle:** Studenten rebellieren gegen Bildungschaos (17.11.2009)

**Ingenieur-Studium:** Technik, die nicht nur begeistert (05.08.2009)

**Neue Uni-Abschlüsse:** Wenn der Bachelor zur Sackgasse wird (09.02.2009)

**Abschied vom Diplom:** "Der Schmale der Bachelor leben

Dem Ingenieur ist nichts zu schwör. Das ist zwar seit Daniel Düsentrieb, dem Comic-Vorbild der Ingenieure aus der Walt-Disney-Welt, ein so bekannter wie bemühter Reim - einer, bei dem Respekt mitschwingt. Was aber reimt sich auf "Master of Science"?

So lautet der neue Abschluss in den Ingenieurwissenschaften an den Universitäten nach der Bologna-Reform. Der alte Diplom-Ingenieur, seit jeher eher ein Qualitätssiegel als eine Berufsbezeichnung, ist vom Aussterben bedroht, und das löst an Deutschlands Hochschulen wenig Begeisterung aus. Lauter werden die Stimmen, den guten, alten Dipl.-Ing. zu retten.

Der diplomierte Ingenieur sei "eine weltweit anerkannte Marke", sagt Ernst Schmachtenberg, Rektor der Technischen Universität Aachen. Und die solle erhalten bleiben, ohne "gleich Bachelor und Master wieder abzuschaffen". Schmachtenberg will nicht als Gegner der Bologna-Reform gesehen werden, der europaweiten Umstellungsprozesses aller Studiengänge auf Bachelor und Master. Im Gegenteil, er sei ein Befürworter, betont der Präsident des TU9, eines Zusammenschlusses der größten technischen Hochschulen.

**Der Bachelor, nur ein besserer Volkshochschulkurs?**

Dennoch: Im Nachgang der [allgemeinen Bachelor-Kritik](#) der vergangenen Monate, die sich in [Studentenprotesten und Hörsaalbesetzungen](#) besonders deutlich manifestierte, fühlen auch die Fans des Dipl.-Ing. noch einmal Rückenwind. Den Diplom-Ingenieur aufzugeben sei "[eine Dummheit deutscher Hochschulpolitik](#)", sagte Bernhard Kempen, Vorsitzender des Deutschen Hochschulverbandes und vehementer Bologna-Gegner, unlängst in einem Interview mit SPIEGEL ONLINE. Die Freunde des Diplomitels und die Bachelor-Kritiker haben längst zusammengefunden und beflügeln sich gegenseitig.

Seit Jahren schon kursiert ja die Warnung, der neue Abschluss gelte auf dem als allenfalls zweitrangig - und sei für den Arbeitsmarkt so hilfreich wie eine Bescheinigung der Volkshochschule für einen abgeschlossenen Informatikkurs. Schmachtenberg teilt solche Sorgen indes nicht: "Wir werden sehen, wie Bachelor-Absolventen auf dem Arbeitsmarkt aufgenommen werden. Man muss das noch abwarten, aber ich bin da optimistisch."

An der Bachelor-Master-Struktur sollte nicht gerüttelt werden, meint auch Matthias Jaroch, Sprecher des Hochschulverbandes, in dem rund 25.000 Wissenschaftler zusammengeschlossen sind: "Es geht uns um den Titel des Diplom-Ingenieurs. Es muss auch künftig eine Möglichkeit geben, ihn zu führen."

**In Wien ist der Master obendrein ein Diplom-Ingenieur**

"Die Kultusministerkonferenz hat verordnet, dass ein Masterstudium mit einem Master zu enden habe", sagt Schmachtenberg. "Aber in Österreich zum Beispiel geht es beim Ingenieursstudium

auch anders." Im titelverliebten Alpenland verleiht etwa die Technische Universität Wien mit der Urkunde neben dem Abschluss als Master of Science auch den Dipl.-Ing. Schmachtenberg hält diese Lösung für ideal.

Willi Fuchs, Präsident des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), ergänzt: "Die Berufsgruppe der Ingenieure hat sich mit dem Dipl.-Ing. immer identifiziert." Durch den Umstieg auf den Master of Science gehe das verloren. "Andererseits habe ich schon Mitte der achtziger Jahre in den USA gelehrt und dort Bachelor- und Masterstudiengänge kennengelernt, die es in mehr als 80 Prozent aller Länder gibt", sagt Fuchs. "Ich glaube auch, dass wir die Umstellung dringend brauchen."

Schon um junge Leute zum Studium nach Deutschland zu locken, seien international übliche Abschlüsse hilfreich. "Führende technische Hochschulen haben auch vor der Bologna-Reform schon Masterstudiengänge angeboten", so Fuchs. Eine Umstellung auf Bachelor und Master sei deshalb nicht unbedingt ein Verlust an Qualität. An den Hochschulen laufe aber nicht alles rund: "Es gibt eine stärkere Verschulung, der Workload ist erhöht worden, das Studium gestrafft." Da seien die Hochschullehrer gefordert, es müsse nachgebessert werden.

#### **Bachelor als Notausstieg**

In den Ingenieurwissenschaften sei die Abbrecherquote besonders hoch, sagt Matthias Jaroch vom Hochschulverband. VDI-Chef Fuchs kennt allerdings mit der TU Darmstadt auch ein positives Beispiel: "Dort wurde das Bachelor-Master-Studium früh eingeführt und richtig gut gemacht." Der Riesenvorteil des neuen Systems sei, dass Studenten mit dem Bachelor aussteigen könnten, wenn sie bis dahin gut mitgehalten hätten, dann aber Probleme bekämen.

Weiteres Plus: Gute Bachelor-Absolventen von Fachhochschulen haben nun die Chance, anschließend für den Master zur Uni zu wechseln. Fuchs glaubt, dass aus den ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten der Unis größtenteils Master-Absolventen hervorgehen werden, der Master werde zum "Regelabschluss".

Er empfiehlt angehenden Ingenieuren, zunächst mit einem Bachelor anzufangen. "Wer eine starke Neigung zur Forschung hat, kann dann den Master dranhängen. Und auch sonst gibt es immer noch die Option, sich dafür zu entscheiden." Wichtig sei allerdings, sich die Hochschulen gründlich anzugucken. "Was ich sehr kritisch sehe, sind sehr spezialisierte Bachelor-Studiengänge", sagt der VDI-Präsident. Denn wer zu früh in der Nische lande, vermassele sich womöglich die Berufsperspektiven - egal, wie dann der Abschluss lautet.

---

#### **DISKUSSION**

**Ihre Meinung ist gefragt** Diskutieren Sie über diesen Artikel!

**Die neuesten Beiträge zum Artikel**



- 19.02. von Willie: -  
19.02. von Willie: -  
19.02. von corason: ...  
19.02. von Mark82: Es geht um Inhalte...  
17.02. von anybody: international rankings ...

**ALLE BEITRÄGE ZUM ARTIKEL ►►**

#### Social Networks



ANZEIGE

Google-Anzeigen

#### **MBA an der TU München**

Berufsbegleitend für Gründer und Professionals, Start Mai 2010

[www.UnternehmerTUM.de](http://www.UnternehmerTUM.de)

#### **Kettering University**

Chemistry & Biochemistry Degrees Great Cooperative Education Program

[www.kettering.edu](http://www.kettering.edu)

#### **Studium USA**

Auslandsstudium in Amerika billiger mit der GreenCard!

[www.americandream.de](http://www.americandream.de)

© SPIEGEL ONLINE 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH

### MEHR AUS DEM RESSORT UNISPIEGEL

WISSENSTEST

QUERWELTEIN

ABBRECHER

TOOLS

IQ-TEST



**Allgemeinbildung:** Der große Check auf SPIEGEL ONLINE - wie gut sind Sie?



**Auslandsstudium:** Hochschulen von exotisch bis arktisch - nichts wie weg



**Prominente erzählen:** Es gibt ein Leben ohne Uni-Abschluss



**Studienplätze, wohnen, Hausarbeiten, reisen:** Alle UniSPIEGEL-Tools



**Gehören Sie zur Grips-Elite?** Superhirn-Suche auf SPIEGEL ONLINE

**ÜBERSICHT UNISPIEGEL** ►►

▲ TOP

**DER SPIEGEL**



Inhalt  
Abo-Angebote  
Heft kaufen

**Dein SPIEGEL**



Inhalt  
Abo-Angebote  
Heft kaufen

**SPIEGEL GESCHICHTE**



Inhalt  
Abo-Angebote  
Heft kaufen

**SPIEGEL WISSEN**



Inhalt  
Abo-Angebote  
Heft kaufen

**KulturSPIEGEL**



Inhalt

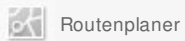
Service von SPIEGEL-ONLINE-Partnern

AUTO UND FREIZEIT

ENERGIE

JOB

FINANZEN



Routenplaner



Benzinpreis-  
vergleich



Kfz-  
Versicherung



Bußgeld-  
rechner



Ferientermine



Bücher  
bestellen



Hörbuch-  
Downloads



Arztsuche



buch aktuell



Partnersuche



Das  
Telefonbuch



Gasanbieter-  
Vergleich



Stromanbieter-  
Vergleich



Energiespar-  
Ratgeber



Energie-  
vergleiche



Gehaltscheck



Brutto-Netto-  
Rechner



Uni-Tools



2650  
Headhunter



Banken-  
Vergleiche



Kredite  
vergleichen



Kranken-  
versicherung



Währungs-  
rechner



Versicherungs-  
vergleiche



Prozesskosten-  
Rechner



Kostenloses  
Girokonto



Handytarife



Immobilien-  
Börse

[Home](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Panorama](#) [Sport](#) [Kultur](#) [Netzwelt](#) [Wissenschaft](#) [UniSPIEGEL](#) [SchulSPIEGEL](#) [Reise](#) [Auto](#) [Wetter](#)

**DIENSTE**

Schlagzeilen  
RSS  
Newsletter  
Mobil

**VIDEO**

Nachrichten Videos  
SPIEGEL TV Magazin  
SPIEGEL TV Reporter

**MEDIA**

MediaSPIEGEL  
Mediadaten  
Quality Channel  
buchreport  
weitere Zeitschriften

**MAGAZINE**

DER SPIEGEL  
KulturSPIEGEL  
DEIN SPIEGEL  
SPIEGEL Wissen  
SPIEGEL Geschichte  
Harvard Business Man.

**SPIEGEL GRUPPE**

Abo  
Shop  
SPIEGEL TV  
manager magazin  
SPIEGEL-Gruppe

**WEITERE**

Hilfe  
Kontakt  
Nachdrucke  
Impressum

**TOP**